

# Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Personaldienstleister

3. Quartal 2023

	Österreich	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Anzahl der Betriebe	140	2	13	6	24	7	28	11	6	43
Anteil der Betriebe	100%	1%	9%	4%	17%	5%	20%	8%	4%	31%
<b>Entwicklung der Umsätze</b>										
<b>im 1. Halbjahr 2023 gegenüber dem 1. Halbjahr 2022</b>										
<b>gesamt</b>										
Anteil der Betriebe										
mit Steigerungen der Umsätze	32%	G	28%	G	27%	27%	45%	41%	G	36%
mit Umsätze auf Vorjahresniveau	34%	G	53%	G	45%	27%	24%	34%	G	27%
mit Rückgängen der Umsätze	34%	G	19%	G	28%	46%	31%	25%	G	37%
<b>Nominelle Entwicklung der Umsätze (Veränderung zum 1. Halbjahr 2022)<sup>1</sup></b>	<b>-0,3%</b>	<b>G</b>	<b>-2,9%</b>	<b>G</b>	<b>-0,2%</b>	<b>-1,4%</b>	<b>-2,5%</b>	<b>2,4%</b>	<b>G</b>	<b>3,3%</b>
<b>differenziert nach Auftraggebergruppen</b>										
<b>Gewerbliche Auftraggeber</b>										
Anteil der Betriebe										
mit Steigerungen der Umsätze	25%	G	22%	15%	27%	24%	33%	42%	0%	24%
mit Umsätze auf Vorjahresniveau	38%	G	56%	18%	43%	48%	31%	44%	40%	40%
mit Rückgängen der Umsätze	37%	G	22%	67%	30%	28%	36%	14%	60%	36%
<b>Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land, etc.)</b>										
Anteil der Betriebe										
mit Steigerungen der Umsätze	25%	G	G	G	18%	G	G	G	G	33%
mit Umsätze auf Vorjahresniveau	59%	G	G	G	66%	G	G	G	G	61%
mit Rückgängen der Umsätze	16%	G	G	G	16%	G	G	G	G	6%
<b>im 2. Quartal 2023 gegenüber dem 2. Quartal 2022</b>										
<b>differenziert nach Geschäftsbereichen</b>										
<b>Arbeitskräftevermittler</b>										
<b>Anteil der Betriebe, für den dieser Geschäftsbereich relevant ist</b>	<b>49%</b>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>49%</b>	<b>G</b>	<b>40%</b>	<b>77%</b>	<b>G</b>	<b>71%</b>
Anteil der Betriebe										
mit Steigerungen der Umsätze	23%	G	G	G	21%	G	28%	15%	G	29%
mit Umsätze auf Vorjahresniveau	42%	G	G	G	43%	G	46%	65%	G	25%
mit Rückgängen der Umsätze	35%	G	G	G	36%	G	26%	20%	G	46%
<b>Arbeitskräfteüberlasser</b>										
<b>Anteil der Betriebe, für den dieser Geschäftsbereich relevant ist</b>	<b>70%</b>	<b>G</b>	<b>92%</b>	<b>100%</b>	<b>74%</b>	<b>G</b>	<b>77%</b>	<b>G</b>	<b>85%</b>	<b>51%</b>
Anteil der Betriebe										
mit Steigerungen der Umsätze	21%	G	22%	10%	19%	G	38%	G	0%	16%
mit Umsätze auf Vorjahresniveau	40%	G	54%	9%	51%	G	24%	G	41%	52%
mit Rückgängen der Umsätze	39%	G	24%	81%	30%	G	38%	G	59%	32%
<b>Geschäftslage im 3. Quartal 2023</b>										
<b>Beurteilung der Geschäftslage</b>										
Anteil der Betriebe										
mit guter Beurteilung der Geschäftslage	17%	G	15%	0%	21%	10%	27%	27%	0%	18%
mit saisonüblicher Beurteilung der Geschäftslage	41%	G	46%	19%	49%	70%	44%	39%	59%	37%
mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage	42%	G	39%	81%	30%	20%	29%	34%	41%	45%
<b>Saldo<sup>2</sup></b>	<b>-25</b>	<b>G</b>	<b>-24</b>	<b>-81</b>	<b>-9</b>	<b>-10</b>	<b>-2</b>	<b>-7</b>	<b>-41</b>	<b>-27</b>

# Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Personaldienstleister

3. Quartal 2023

	Österreich	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
<b>Umsatzenwicklung gegenüber dem 3. Quartal 2022</b>										
Anteil der Betriebe										
mit Umsatzsteigerungen	<b>19%</b>	G	7%	19%	9%	10%	38%	19%	0%	23%
mit gleichbleibenden Umsätzen	<b>44%</b>	G	70%	20%	56%	60%	31%	47%	85%	35%
mit Umsatzrückgängen	<b>37%</b>	G	23%	61%	35%	30%	31%	34%	15%	42%
<b>Saldo<sup>2</sup></b>	<b>-18</b>	<b>G</b>	<b>-16</b>	<b>-42</b>	<b>-26</b>	<b>-20</b>	<b>7</b>	<b>-15</b>	<b>-15</b>	<b>-19</b>
<b>Erwartungen für das 4. Quartal 2023</b>										
<b>Umsatzerwartungen gegenüber dem 4. Quartal 2022</b>										
<b>gesamt</b>										
Anteil der Betriebe										
der Steigerungen der Umsätze erwartet	<b>28%</b>	G	15%	68%	18%	10%	30%	19%	0%	28%
der gleichbleibende Umsätze erwartet	<b>42%</b>	G	46%	19%	43%	90%	44%	47%	85%	34%
der Rückgänge der Umsätze erwartet	<b>30%</b>	G	39%	13%	39%	0%	26%	34%	15%	38%
<b>Saldo<sup>2</sup></b>	<b>-2</b>	<b>G</b>	<b>-24</b>	<b>55</b>	<b>-21</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>-15</b>	<b>-15</b>	<b>-10</b>
<b>Personalplanung gegenüber dem Vorquartal</b>										
Anteil der Betriebe										
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu erhöhen	<b>47%</b>	G	53%	G	47%	30%	48%	47%	G	42%
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand konstant zu halten	<b>46%</b>	G	40%	G	42%	70%	43%	41%	G	50%
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu verringern	<b>7%</b>	G	7%	G	11%	0%	9%	12%	G	8%
<b>Geplante Veränderung des Beschäftigtenstandes (gegenüber dem Vorquartal)<sup>1</sup></b>	<b>12,5%</b>	<b>G</b>	<b>6,0%</b>	<b>G</b>	<b>11,0%</b>	<b>6,6%</b>	<b>14,7%</b>	<b>5,2%</b>	<b>G</b>	<b>18,9%</b>

etwaige Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

<sup>1</sup> Die Anteile der Betriebe sagen nichts über die Höhe der Steigerungen/Rückgänge bzw. Erhöhung/Verringerung aus, die in die Berechnung der durchschnittlichen Veränderung einfließen.

<sup>2</sup> Saldo: Anteil der Betriebe mit positiven Antworten abzüglich Anteil der Betriebe mit negativen Antworten

G: Wenn je Indikator weniger als 5 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Werte auf der Basis von Stichproben n<30 Unternehmen sind als indikativ zu betrachten.

Quelle: KMU Forschung Austria

# Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Personaldienstleister

3. Quartal 2023

	Gesamt	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 19 Beschäftigte	20 und mehr Beschäftigte
Anzahl der Betriebe	140	61	7	72
Anteil der Betriebe	100%	44%	5%	51%
<b>Entwicklung der Umsätze</b>				
<b>im 1. Halbjahr 2023 gegenüber dem 1. Halbjahr 2022</b>				
<b>gesamt</b>				
Anteil der Betriebe				
mit Steigerungen der Umsätze	32%	24%	31%	43%
mit Umsätze auf Vorjahresniveau	34%	43%	26%	24%
mit Rückgängen der Umsätze	34%	33%	43%	33%
<b>Nominelle Entwicklung der Umsätze (Veränderung zum 1. Halbjahr 2022)<sup>1</sup></b>	<b>-0,3%</b>	<b>-4,4%</b>	<b>-8,6%</b>	<b>0,3%</b>
<b>differenziert nach Auftraggebergruppen</b>				
<b>Gewerbliche Auftraggeber</b>				
Anteil der Betriebe				
mit Steigerungen der Umsätze	25%	14%	23%	36%
mit Umsätze auf Vorjahresniveau	38%	48%	25%	31%
mit Rückgängen der Umsätze	37%	38%	52%	33%
<b>Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land, etc.)</b>				
Anteil der Betriebe				
mit Steigerungen der Umsätze	25%	17%	G	34%
mit Umsätze auf Vorjahresniveau	59%	67%	G	52%
mit Rückgängen der Umsätze	16%	16%	G	14%
<b>im 2. Quartal 2023 gegenüber dem 2. Quartal 2022</b>				
<b>differenziert nach Geschäftsbereichen</b>				
<b>Arbeitskräftevermittler</b>				
<b>Anteil der Betriebe, für den dieser Geschäftsbereich relevant ist</b>	<b>49%</b>	<b>65%</b>	<b>G</b>	<b>30%</b>
Anteil der Betriebe				
mit Steigerungen der Umsätze	23%	28%	G	17%
mit Umsätze auf Vorjahresniveau	42%	37%	G	51%
mit Rückgängen der Umsätze	35%	35%	G	32%
<b>Arbeitskräfteüberlasser</b>				
<b>Anteil der Betriebe, für den dieser Geschäftsbereich relevant ist</b>	<b>70%</b>	<b>47%</b>	<b>G</b>	<b>96%</b>
Anteil der Betriebe				
mit Steigerungen der Umsätze	21%	7%	G	34%
mit Umsätze auf Vorjahresniveau	40%	51%	G	28%
mit Rückgängen der Umsätze	39%	42%	G	38%
<b>Geschäftslage im 3. Quartal 2023</b>				
<b>Beurteilung der Geschäftslage</b>				
Anteil der Betriebe				
mit guter Beurteilung der Geschäftslage	17%	18%	13%	15%
mit saisonüblicher Beurteilung der Geschäftslage	41%	35%	34%	51%
mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage	42%	47%	53%	34%
<b>Saldo<sup>2</sup></b>	<b>-25</b>	<b>-29</b>	<b>-40</b>	<b>-19</b>

# Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Personaldienstleister

3. Quartal 2023

	Gesamt	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 19 Beschäftigte	20 und mehr Beschäftigte
<b>Umsatzenwicklung gegenüber dem 3. Quartal 2022</b>				
Anteil der Betriebe				
mit Umsatzsteigerungen	<b>19%</b>	13%	13%	26%
mit gleichbleibenden Umsätzen	<b>44%</b>	43%	34%	47%
mit Umsatzrückgängen	<b>37%</b>	44%	53%	27%
<b>Saldo<sup>2</sup></b>	<b>-18</b>	<b>-31</b>	<b>-40</b>	<b>-1</b>
<b>Erwartungen für das 4. Quartal 2023</b>				
<b>Umsatzerwartungen gegenüber dem 4. Quartal 2022</b>				
<b>gesamt</b>				
Anteil der Betriebe				
der Steigerungen der Umsätze erwartet	<b>28%</b>	29%	13%	29%
der gleichbleibende Umsätze erwartet	<b>42%</b>	40%	34%	45%
der Rückgänge der Umsätze erwartet	<b>30%</b>	31%	53%	26%
<b>Saldo<sup>2</sup></b>	<b>-2</b>	<b>-2</b>	<b>-40</b>	<b>3</b>
<b>Personalplanung gegenüber dem Vorquartal</b>				
Anteil der Betriebe				
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu erhöhen	<b>47%</b>	32%	74%	61%
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand konstant zu halten	<b>46%</b>	65%	26%	27%
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu verringern	<b>7%</b>	3%	0%	12%
<b>Geplante Veränderung des Beschäftigtenstandes (gegenüber dem Vorquartal)<sup>1</sup></b>	<b>12,5%</b>	<b>24,1%</b>	<b>14,0%</b>	<b>12,0%</b>

etwaige Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

<sup>1</sup> Die Anteile der Betriebe sagen nichts über die Höhe der Steigerungen/Rückgänge bzw. Erhöhung/Verringerung aus, die in die Berechnung der durchschnittlichen Veränderung einfließen.

<sup>2</sup> Saldo: Anteil der Betriebe mit positiven Antworten abzüglich Anteil der Betriebe mit negativen Antworten

G: Wenn je Indikator weniger als 5 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Werte auf der Basis von Stichproben n<30 Unternehmen sind als indikativ zu betrachten.

Quelle: KMU Forschung Austria